

Schulwegsicherheit Zollikofen Identifikation Sicherheitsdefizite



Technischer Bericht

874048 Schulwegsicherheit Zollikofen Massnahmenbedarf 00-01-00 / Version 00-01-00 [2] /
05.12.2014 / heb

DokName / Version	Versions- datum	Kommentar	Status	Geprüft
874048 Schulwegsicherheit Zollikofen Massnahmenbedarf 00-00-01.docx / 00-00-01	21.11.2014	Als Beispiel an S.Scherler	In Bearbeitung	Scher- ler
874048 Schulwegsicherheit Zollikofen Massnahmenbedarf 00-00-02.docx / 00-00-01	02.12.2014		In Bearbeitung	
874048 Schulwegsicherheit Zollikofen Massnahmenbedarf 00-00-04.docx / 00-00-04	05.12.2014		Zur internen Prüfung	aku
874048 Schulwegsicherheit Zollikofen Massnahmenbedarf 00-01-00.docx / 00-01-00	05.12.2014		Zur externen Prüfung	
	02.03.2015		Gemeinderat	

Impressum

Auftragsnummer: 874048.0000
 Datei: 874048 Schulwegsicherheit Zollikofen Massnahmenbedarf 00-01-00
 Version/Datum: 00-01-00 [2] / 05.12.2014
 Speicherdatum: 09.03.2015
 Autor(en): Benno Held
 Qualitätssicherung: SQS-zertifiziertes Qualitätssystem nach ISO 9001:2000 (Reg.Nr. 34856)

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	5
1.1	Aufgabenstellung	5
1.2	Vorgehen	5
2	BEURTEILUNG EINGABEN	6
2.1	Eingegangene Eingaben Schulhaus Steinibach	6
2.2	Eingegangene Eingaben Schulhäuser Zentral/Wahlacker	17
2.3	Eingegangene Eingaben Schulhaus Geisshubel	25
2.4	Eingegangene Eingaben Oberstufe	33
2.5	Allgemeine Eingaben	35
2.5.1	Trottoirüberfahrten	35
2.5.2	Verkehr auf Bernstrasse	35
2.5.3	Elterntaxis	36
3	FAZIT	37
3.1	Sicherheitsdefizite	37
3.2	Weiteres Vorgehen	37

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1:	Vorgehensschema Identifikation Sicherheitsdefizite und Dringlichkeit	5
Abbildung 2:	Übersicht untersuchte Standorte Schulhaus Steinibach	6
Abbildung 3:	Übersicht untersuchte Standorte Schulhäuser Zentral/Wahlacker	17
Abbildung 4:	Übersicht untersuchte Standorte Schulhaus Geisshubel	25
Abbildung 5:	Übersicht untersuchte Standorte Oberstufenschulhaus	33
Abbildung 6:	Markierte Trottoirüberfahrt	35
Abbildung 7:	Bernstrasse Zollikofen	36

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Übersicht Beurteilung Steinibach	6
Tabelle 2:	Schulhaus Steinibach –Allgemein	7
Tabelle 3:	Schulhaus Steinibach - Standort 1	8
Tabelle 4:	Schulhaus Steinibach - Standort 2	9
Tabelle 5:	Schulhaus Steinibach – Standort 3	10
Tabelle 6:	Schulhaus Steinibach – Standort 4	11
Tabelle 7:	Schulhaus Steinibach – Standort 5	12
Tabelle 8:	Schulhaus Steinibach – Standort 6	13
Tabelle 9:	Schulhaus Steinibach – Standort 7	14
Tabelle 10:	Schulhaus Steinibach – Standort 8	15
Tabelle 11:	Schulhaus Steinibach – Standort 9	16
Tabelle 12:	Übersicht Beurteilung Zentral/Wahlacker durch den Ingenieur	17
Tabelle 13:	Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 1	18
Tabelle 14:	Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 2	19
Tabelle 15:	Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 3	20
Tabelle 16:	Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 4	21
Tabelle 17:	Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 5	22
Tabelle 18:	Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 6	23
Tabelle 19:	Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 7	24
Tabelle 20:	Übersicht Beurteilung Geisshubel durch den Ingenieur	25
Tabelle 21:	Schulhaus Geisshubel – Standort 1	26
Tabelle 22:	Schulhaus Geisshubel – Standorte 2+3	27
Tabelle 23:	Schulhaus Geisshubel – Standort 4	28
Tabelle 24:	Schulhaus Geisshubel – Standort 5	29
Tabelle 25:	Schulhaus Geisshubel – Standort 6	30
Tabelle 26:	Schulhaus Geisshubel – Standort 7	31
Tabelle 27:	Schulhaus Geisshubel – Standort 8	32
Tabelle 28:	Übersicht Beurteilung Oberstufenschulhaus durch den Ingenieur	33
Tabelle 29:	Oberstufenschulhaus – Standort 1	34

1 EINLEITUNG

1.1 Aufgabenstellung

Die Gemeinde Zollikofen will die Sicherheit ihrer Schulwege überprüfen und, wo nötig, Massnahmen zu deren Verbesserung umsetzen. In einem ersten Schritt wird eine Bestandesanalyse vorgenommen welche als Basis für allfällige Massnahmen dient.

Der vorliegende Bericht weist die vorhandenen Sicherheitsdefizite aus und kategorisiert diese nach Dringlichkeit.

1.2 Vorgehen

In einem ersten Schritt wurde das vorhandene Wissen der Direktbetroffenen abgeholt. Dazu wurden Fragebogen zur Schulwegsicherheit an die Schulleitungen, Elternräte und die Kantonspolizei versendet. Diese Fragebogen dienten als Input für die anschliessenden Workshops, an welchen die wahrgenommenen Sicherheitsdefizite erläutert und diskutiert wurden. Die Workshops wurden getrennt mit den drei Unterstufenschulhäusern (Steinibach; Wahllacker; Geisshubel) sowie dem Oberstufenschulhaus durchgeführt.

Die Beseitigung erster Sicherheitsdefizite konnte schon in den Workshops ausgelöst werden (z.B. Heckenschnitt durch Gemeinde).

Die besprochenen Gefahrenstellen wurden anschliessend vor Ort untersucht, beurteilt und nach Dringlichkeit kategorisiert.

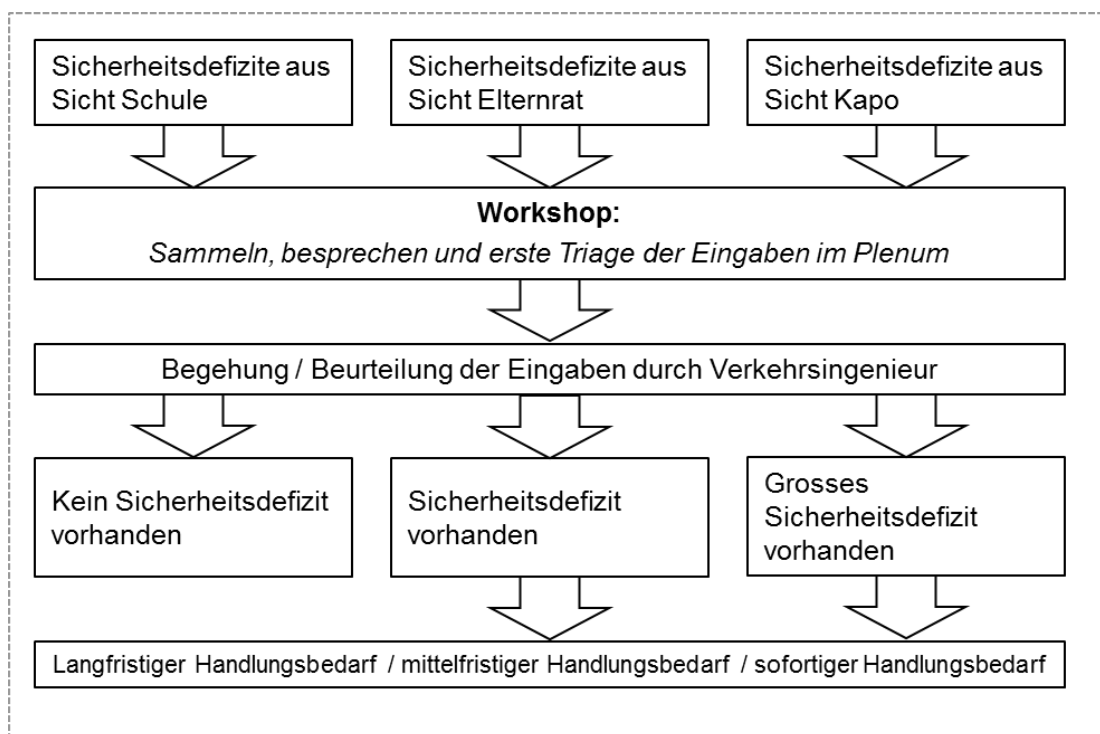


Abbildung 1: Vorgehensschema Identifikation Sicherheitsdefizite und Dringlichkeit

Ein **Sicherheitsdefizit** ist vorhanden, wenn die Situation als nicht optimal angeschaut wird. Diese Sicherheitsdefizite müssen aber nicht zwingend sofort behoben werden, sondern können beispielsweise im nächsten Unterhalt oder regulären Heckenschnitt erledigt werden (mittelfristig). Ein **grosses Sicherheitsdefizit** ist gegeben, wenn die Situation auch mit Kenntnis der Gefahr und entsprechendem Verhalten nicht sicher gemeistert werden kann, was automatisch einen sofortigen Handlungsbedarf nach sich zieht.

2 BEURTEILUNG EINGABEN

2.1 Eingegangene Eingaben Schulhaus Steinibach

Am Workshop vom 28.10.2014 wurden folgende Standorte besprochen:

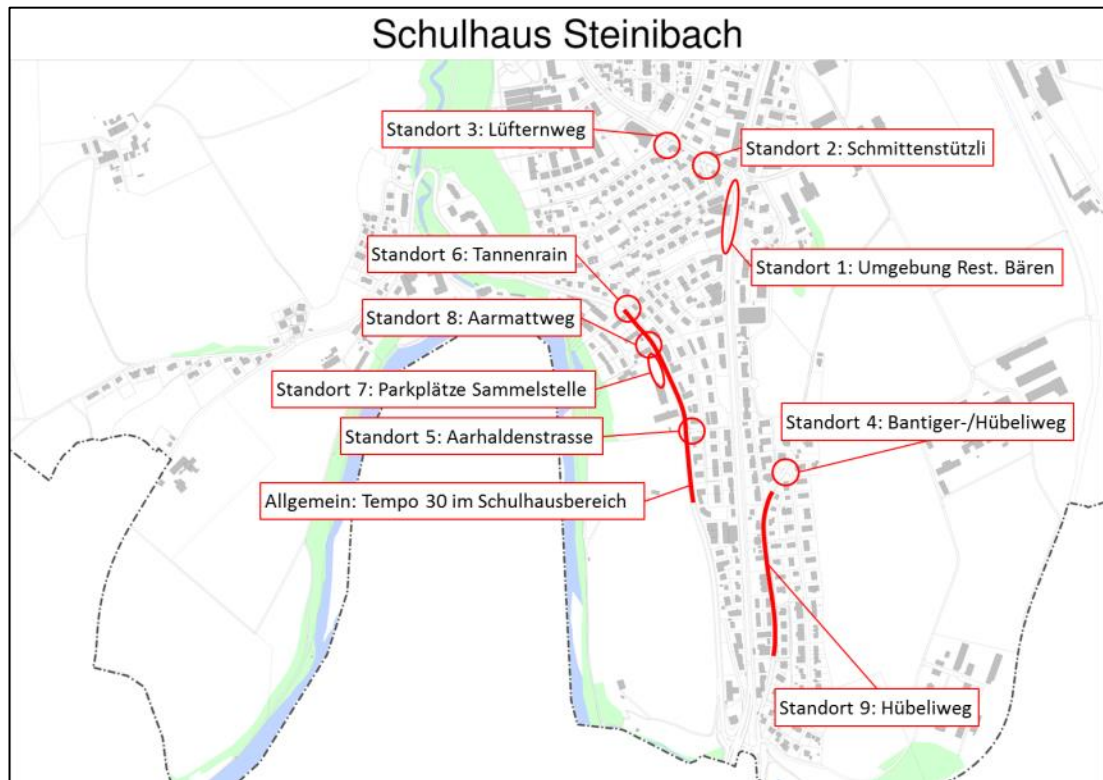


Abbildung 2: Übersicht untersuchte Standorte Schulhaus Steinibach

Nach der Begehung wurden die Eingaben folgendermassen beurteilt:

Allgemein:	Sicherheitsdefizit mit mittelfristigem Handlungsbedarf
Standort 1:	Sicherheitsdefizit mit mittelfristigem Handlungsbedarf
Standort 2:	Sicherheitsdefizit mit sofortigem Handlungsbedarf
Standort 3:	Kein Sicherheitsdefizit
Standort 4:	Sicherheitsdefizit mit sofortigem Handlungsbedarf
Standort 5:	Sicherheitsdefizit mit mittelfristigem Handlungsbedarf
Standort 6:	Sicherheitsdefizit mit mittelfristigem Handlungsbedarf
Standort 7:	Sicherheitsdefizit mit mittelfristigem Handlungsbedarf
Standort 8:	Sicherheitsdefizit mit mittelfristigem Handlungsbedarf
Standort 9:	Sicherheitsdefizit mit mittelfristigem Handlungsbedarf

Tabelle 1: Übersicht Beurteilung Steinibach

Schulhaus Steinibach		Allgemein
Standort: Aarestrasse Bereich Schulhaus		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung: Wunsch nach Tempo 30 im Bereich des Schulhauses.</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop: Subjektiv werden die gefahrenen Geschwindigkeiten auf der Aarestrasse teilweise als zu hoch empfunden.</p>		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur: Während der Begehung kam nicht der Eindruck auf, dass zu schnell gefahren wurde, allerdings ist der Strassenraum auf der gesamten Aarestrasse offen, was ein schnelles Fahren tendenziell begünstigt. Die Fussgängerstreifen mit Mittelinsel beidseits der Schulanlage sind durch Signale und Markierungen ergänzt und zeigen den Autofahrern deutlich, dass sie sich in einem Schulhausumfeld bewegen.</p> <p>Genauere Aussagen zum Fahrverhalten der Automobilisten können nur durch eine Tempomessung gemacht werden. Somit kann ein Sicherheitsdefizit nicht ausgeschlossen werden.</p>		
		
<input checked="" type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen: Mittels Tempomessungen kann geprüft werden, ob die vorhandene Anlage (Mittelinsel, Signalisation, Markierung) ausreichend ist, oder ob weitere Massnahmen notwendig sind.</p>		

Tabelle 2: Schulhaus Steinibach –Allgemein

Schulhaus Steinibach		Standort 1
Standort: Trottoir vor Restaurant Bären		
Eingabe Elternrat/Schulleitung: Unübersichtliche Verkehrssituation; Parkende Autos; zu viel Verkehr; Viele Rückwärtsmanöver; Hektischer Betrieb durch Besucher Kiosk und Take Away, insbesondere über Mittag.		
Erkenntnisse aus Workshop: Die Situation wird vor allem aufgrund der Parkmanöver als gefährlich betrachtet. Der Take Away, der Kiosk und teilweise auch der Pouletverkauf (Güggelimaa) sorgen für eine teilweise chaotische Parksituation. Das Trottoir entlang der Bernstrasse ist ein Schulweg.		
Beurteilung durch den Ingenieur: Das Gewerbe entlang der Bernstrasse (Verpflegung, Brocki, Kiosk) verursacht einen grossen Parkdruck. Gleichzeitig ist die Bernstrasse stark befahren, was das Gefühl von Unsicherheit verursachen kann, wenn man längs der Bernstrasse entlang geht. An der Verkehrsanlage selber besteht kein Mangel. Der Gehweg ist sehr breit (2.5 – 3.0 m) und gut beleuchtet. Die Situation kann durch organisatorische Massnahmen so gestaltet werden, dass das subjektive Sicherheitsempfinden der Fussgänger/Schulkinder erhöht wird.		
		
<input checked="" type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
Bemerkungen: Es ist kein Sicherheitsdefizit an der Anlage auszumachen. Es muss aber über die Kommunikation und Kontrolle (Schulweg möglichst nicht entlang Bernstrasse, Einhaltung Parkordnung) versucht werden, das subjektive Sicherheitsgefühl zu verbessern.		

Tabelle 3: Schulhaus Steinibach - Standort 1

Schulhaus Steinibach		Standort 2
<p>Standort: Schmittentstützli/Wahlackerstrasse (Trottoirüberfahrt)</p>		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung: Keine klare Verkehrsführung; zu hohe Geschwindigkeit; schlechte Signalisation; schlechte Wahrnehmung der Fussgänger.</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop: Auf dem Gemeindegebiet von Zollikofen werden vermehrt Trottoirüberfahrten gebaut. Diese Verkehrsführung ist in der Bevölkerung noch nicht sehr bekannt, und führt verschiedentlich zu Unsicherheiten.</p>		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur: Die Wartelinie der Trottoirüberfahrt war zum Zeitpunkt der Begehung bereits markiert worden, wodurch die Unsicherheit betreffend Vortritt ausgeräumt werden konnte. Die Anlage ist somit als sicher einzustufen.</p> <p>Sicherheitsdefizit: Die Signalisation 3.02 (kein Vortritt) ist nur aus Richtung Schmittentstützli einsehbar, aus Richtung Bellevuestrasse fehlte das Signal zum Zeitpunkt der Begehung.</p>		
		 <p>Signal 3.02 aus Richtung Schmittentstützli</p>
<input type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen: Das fehlende Signal 3.02 aus Richtung Bellevuestrasse muss ergänzt werden. Allgemeine Aussagen zum Thema Trottoirüberfahrten befinden sich in Kapitel 2.5.1.</p>		

Tabelle 4: Schulhaus Steinibach - Standort 2

Schulhaus Steinibach		Standort 3
Standort: Lüfternweg/Wahlackerstrasse (Trottoirüberfahrt)		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung: Unübersichtliche Verkehrssituation; keine klare Verkehrsführung; zu hohe Geschwindigkeit; Kinder werden wegen der Mauer spät gesehen.</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop: Auf dem Gemeindegebiet von Zollikofen werden vermehrt Trottoirüberfahrten gebaut. Diese Verkehrsführung ist in der Bevölkerung noch nicht sehr bekannt, und führt verschiedentlich zu Unsicherheiten.</p>		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur: Die Wartelinie der Trottoirüberfahrt war zum Zeitpunkt der Begehung bereits markiert worden, wodurch die Unsicherheit betreffend Vortritt ausgeräumt werden konnte. Die Anlage ist somit in dieser Hinsicht als sicher einzustufen.</p> <p>Die Sicht vom Trottoir in die Lüfternweg und umgekehrt wird durch die vorhandene Stützmauer eingeschränkt. Die Gesamtsituation ist aber klar, und somit ist von der angebrachten Vorsicht aller Verkehrsteilnehmer auszugehen. Die Sichtweite auf den Verkehr auf der Wahlackerstrasse ist für ausfahrende Fahrzeuge vom vorderen Trottoirrand aus gegeben.</p>		
		
<input checked="" type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen: Allgemeine Aussagen zum Thema Trottoirüberfahrten befinden sich in Kapitel 2.5.1.</p>		

Tabelle 5: Schulhaus Steinibach – Standort 3

Schulhaus Steinibach		Standort 4
Standort: Hübeliweg / Bantigerstrasse		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung:</p> <p>Unübersichtliche Verkehrssituation; zu hohe Geschwindigkeit; viele Kinder kreuzen auf ihrem Schulweg hier die Strasse; Verkehr von der Rütli kommend kann erst spät erkannt werden.</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop:</p> <p>Sichtweite Hübeliweg in Richtung Rütli ungenügend (ist ein Schulweg).</p>		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur:</p> <p>Die Sichtweite der Fussgänger und deren Erkennbarkeit aus dem Hübeliweg in Richtung Rütli ist ungenügend. In die Gegenrichtung ist die Sichtweite mit 30 m in der T-30-Zone knapp genügend, wobei die einschränkenden Sträucher regelmässig geschnitten werden müssen. Ansonsten ist die Kreuzung grosszügig (Schleppkurven), aber übersichtlich ausgebaut. Zu den gefahrenen Tempi kann aufgrund der Begehung nichts gesagt werden (siehe aber auch Eingabe 9, Hübeliweg).</p>		
		 
<input type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen:</p> <p>Die ungenügende Sichtweite ist vermutlich schon durch Zurückschneiden der Büsche markant zu verbessern.</p>		

Tabelle 6: Schulhaus Steinibach – Standort 4

Schulhaus Steinibach		Standort 5
Standort: Einmünder Aarhaldenstrasse / Aarestasse Eingabe Elternrat/Schulleitung: Sehr viele Kinder; wenig Ausweichmöglichkeiten. Erkenntnisse aus Workshop: Die Sichtweiten erscheinen ungenügend und sind zu prüfen. Die Querung der Aarhaldenstrasse für Fussgänger längs der Aarestasse ist schwierig.		
Beurteilung durch den Ingenieur: Die Sichtweiten der Fussgänger und deren Erkennbarkeit sind auf verschiedenen Achsen nicht gegeben. Durch den Vortritt der Strasse gegenüber dem Fussgänger (keine Trottoirüberfahrt) ist die Querung der Aarhaldenstrasse schwierig. Der Einmünder ist relativ grosszügig ausgebaut, so dass ein schnelles Einfahren in die Aarhaldenstrasse möglich ist.		
		
<input type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
Bemerkungen: In der Gemeinde Zollikofen werden im Zuge von anfallenden Strassenbauarbeiten vermehrt Trottoirüberfahrten realisiert (siehe Kapitel 2.5.1). Die Einmündung Aarhaldenstrasse würde sich vermutlich für eine solche Massnahme anbieten.		

Tabelle 7: Schulhaus Steinibach – Standort 5

Schulhaus Steinibach	Standort 6
-----------------------------	-------------------

<p>Standort: Tannenrain / Aarestrasse</p> <p>Eingabe Elternrat/Schulleitung: Unübersichtliche Verkehrssituation; Sträucher (Lichttraumprofil).</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop: Autos biegen mit hohem Tempo in den Tannenrain / Gefälle im Tannenrain führt zu hohen Tempi bei allen Verkehrsteilnehmern / Die Situation ist grundsätzlich unübersichtlich.</p>	
--	--

Beurteilung durch den Ingenieur:
Die Sichtweiten der Fussgänger und deren Erkennbarkeit sind auf verschiedenen Achsen nicht gegeben. Durch den Vortritt der Strasse gegenüber dem Fussgänger (keine Trottoirüberfahrt) ist die Querung des Tannenrains schwierig. Der Einmünder ist relativ grosszügig ausgebaut, so dass ein schnelles Einfahren in den Tannenrain möglich ist.



<input type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf

Bemerkungen:
In der Gemeinde Zollikofen werden im Zuge von anfallenden Strassenbauarbeiten vermehrt Trottoirüberfahrten realisiert (siehe Kapitel 2.5.1). Die Einmündung Tannenrain würde sich vermutlich für eine solche Massnahme anbieten.

Tabelle 8: Schulhaus Steinibach – Standort 6

Schulhaus Steinibach		Standort 7
Standort: Sammelstelle Schulhaus Steinibach		
Eingabe Elternrat/Schulleitung: Unübersichtliche Verkehrssituation; zu viel Verkehr; parkende Autos / Rückwärtsmanöver; viele Kinder Erkenntnisse aus Workshop: Viele Benützer der Sammelstelle und „Elterntaxis“ parkieren auf dem Trottoir. Im Zusammenspiel mit dem Schulweg ergibt das gefährliche Situationen. Die Lehrerparkplätze sind eher kein Problem, da die Lehrer vor und nach den Schülern ankommen/wegfahren.		
Beurteilung durch den Ingenieur: Für die Sammelstelle sind keine gesonderten Parkplätze vorhanden, so dass ein kurzzeitiges Parkieren auf dem Trottoir häufig zu beobachten ist. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Schulhaus ist der Standort bzw. die Erschliessung der Sammelstelle nicht optimal. Das breite Trottoir sowie der zusätzliche Platz hinter den Lehrerparkplätzen bietet sich als Warteraum für die Elterntaxis an, was, aus den selben Gründen wie die Entsorgungsparkierung, zu gefährlichen Situationen führen kann.		
		
<input type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
Bemerkungen: Allgemeines zum Thema Elterntaxi wird in Kapitel 2.5.3 erläutert.		

Tabelle 9: Schulhaus Steinibach – Standort 7

Schulhaus Steinibach		Standort 8
Standort: Einmünder Aarmattweg in Aarestrasse		
Eingabe Elternrat/Schulleitung: Schwierige Verkehrssituation für Kinder.		
Erkenntnisse aus Workshop: Die Situation ist für Kinder schwierig zu erfassen. Die Sichtweiten sind zu prüfen.		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur: Die Sichtweiten in den Aarmattweg sind für Fussgänger längs der Aarestrasse ungenügend, wobei diejenige aus Richtung Norden mit entsprechender Konzentration (Sicht durch den Lattenzaun) als genügend, aber nicht optimal betrachtet werden kann. Durch den Vortritt der Strasse gegenüber dem Fussgänger (keine Trottoirüberfahrt) ist die Querung des Aarmattweg schwierig. Die Fussgänger aus Richtung Süden können ihre Sichtbeziehung verbessern, wenn sie bis auf den Parkplatz vorgehen. Die Einmündung ist grosszügig dimensioniert, was das schnelle befahren begünstigt.</p>		
		 
<input type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen: In der Gemeinde Zollikofen werden im Zuge von anfallenden Unterhaltsarbeiten vermehrt Trottoirüberfahrten realisiert (siehe Kapitel 2.5.1). Die Einmündung Aarmattweg würde sich vermutlich für eine solche Massnahme anbieten.</p>		

Tabelle 10: Schulhaus Steinibach – Standort 8

Schulhaus Steinibach		Standort 9
Standort: Hübeliweg		
Eingabe Elternrat/Schulleitung: Zu hohe Geschwindigkeit; viele Schulkinder. Erkenntnisse aus Workshop: Es hat viele Schulkinder auf dem Hübeliweg. Die Geschwindigkeiten werden in regelmässigen Abständen erhoben. Es gibt viele Zugänge zu Wohnhäusern direkt auf die Strasse (kein Gehweg).		
Beurteilung durch den Ingenieur: Im unteren Teil ist ein einseitiger Gehweg vorhanden. Im oberen Teil ist kein Gehweg vorhanden und die Einfahrten und Zugänge zu den Gebäuden kommen von beiden Seiten direkt auf die Strasse. Die Tempomessung ergibt in Richtung Rütti einen v85-Wert von 36 km/h (38 km/h ohne Zweiräder) und in Richtung Steinibach einen v85-Wert von 37 km/h (38 km/h ohne Zweiräder). Diese Werte werden von Seiten Kanton als akzeptabel betrachtet, zeigen aber auch, dass noch Optimierungspotential in der Strassenraumgestaltung vorhanden ist. Insbesondere im Zusammenhang mit dem fehlenden Gehweg sind die gefahrenen Tempi zu hoch.		
 		
<input type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
Bemerkungen: Es ist sowohl in Bezug auf die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit wie auch der Situation des fehlenden Gehweges nach Lösungen zu suchen.		

Tabelle 11: Schulhaus Steinibach – Standort 9

2.2 Eingegangene Eingaben Schulhäuser Zentral/Wahlacker

Am Workshop vom 28.10.2014 wurden folgende Standorte besprochen:

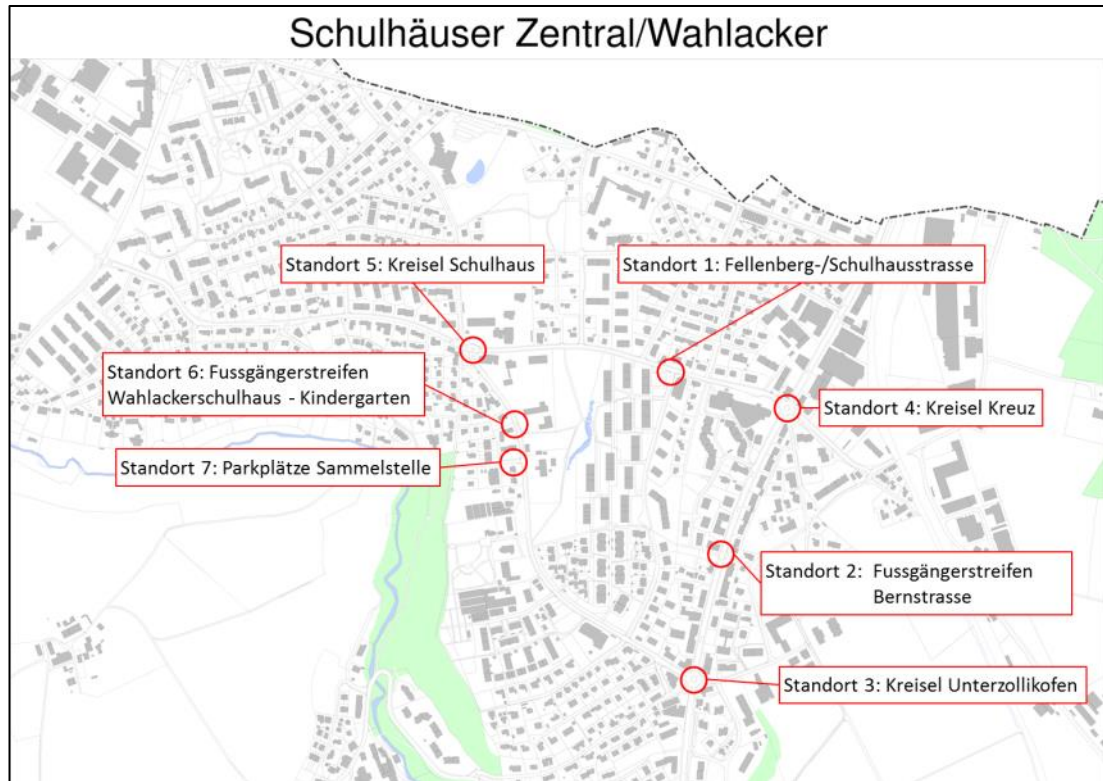


Abbildung 3: Übersicht untersuchte Standorte Schulhäuser Zentral/Wahlacker

Nach der Begehung wurden die Eingaben folgendermassen beurteilt:

Standort 1:	Kein Sicherheitsdefizit
Standort 2:	Kein Sicherheitsdefizit
Standort 3:	Kein Sicherheitsdefizit
Standort 4:	Grosses Sicherheitsdefizit mit sofortigem Handlungsbedarf
Standort 5:	Kein Sicherheitsdefizit
Standort 6:	Kein Sicherheitsdefizit
Standort 7:	Sicherheitsdefizit mit mittelfristigem Handlungsbedarf

Tabelle 12: Übersicht Beurteilung Zentral/Wahlacker durch den Ingenieur

Schulhäuser Zentral/Wahlacker		Standort 1
<p>Standort: Einmünder Fellenbergstrasse / Schulhausstrasse (Trottoirüberfahrt)</p>		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung: Unübersichtliche Verkehrssituation (Trottoirüberfahrt); zu viel Verkehr; parkierende Autos; Rückwärts-/Wendemanöver sowie Ein- und Aussteigen der Postkunden.</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop: Da es sich bei der Fellenbergstrasse um eine Sackgasse handelt, müssen dort alle parkierenden Postkunden wenden. Durch die Umgestaltung der Situation im Zuge des Neubaus der Siedlung Häberlimatte hat sich die Situation für Fussgänger stark verbessert (Ausweichmöglichkeit hinter Steinen).</p>	<p>Beurteilung durch den Ingenieur: Zum Zeitpunkt der Begehung war die Trottoirüberfahrt mit „kein Vortritt“ markiert. Die Situation ist dadurch eindeutig. Durch den neuen, mit Steinen geschützten, Fussweg ergibt sich für die Fussgänger eine sichere Situation. Es konnte kein Sicherheitsdefizit ausgemacht werden.</p>	
		
<input checked="" type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen: -</p>		

Tabelle 13: Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 1

Schulhäuser Zentral/Wahlacker		Standort 2
<p>Standort: Fussgängerstreifen über Bernstrasse Höhe Schützenstrasse</p>		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung: Zu hohe Geschwindigkeit; zu viel Verkehr; wird von Automobilisten häufig übersehen; Automobilisten halten häufig nicht.</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop: Die Workshopteilnehmer haben nicht den Eindruck, dass dieser Fussgängerstreifen überproportional häufig übersehen wird oder eine andere Gefahr davon ausgeht.</p>		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur: Die Anlage ist gut markiert und signalisiert. Es ist eine Mittelinsel vorhanden und die Warteräume sind gut einsehbar. Es ist kein Sicherheitsdefizit ersichtlich. Auf die Verkehrsmenge und Geschwindigkeit auf der Bernstrasse wird in Kapitel 2.5.2 eingegangen.</p>		
		
<input checked="" type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen: Es ist darauf zu achten, dass die Bäume die Fussgängerstreifen-Signale (4.11) nicht verdecken. Zum Zeitpunkt der Begehung waren die Signale noch sichtbar, allerdings hinter einem Baum angeordnet.</p>		

Tabelle 14: Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 2

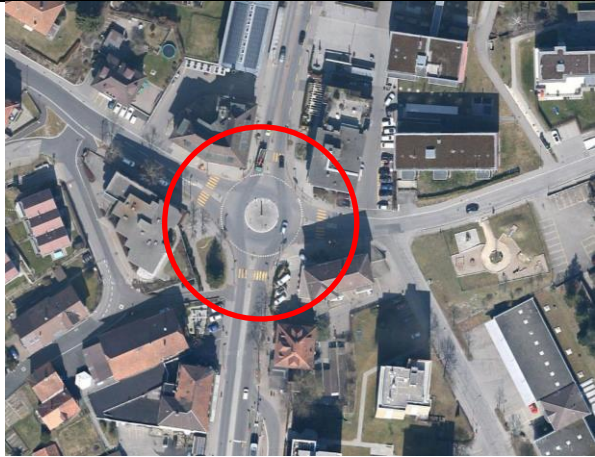


Schulhäuser Zentral/Wahlacker		Standort 3
Standort: Kreisel Unterzollikofen		
Eingabe Elternrat/Schulleitung: Zu hohe Geschwindigkeit; zu viel Verkehr; keine klare Verkehrsführung; Busse fahren zu schnell.		
Erkenntnisse aus Workshop: Die Anlage erscheint den Workshopteilnehmern als sicher.		
Beurteilung durch den Ingenieur: Die Verkehrsführung ist klar und die Sichtweiten genügend. Auf die Verkehrsmenge und Geschwindigkeit auf der Bernstrasse wird in Kapitel 2.5.2 eingegangen.		
		
<input checked="" type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
Bemerkungen: -		

Tabelle 15: Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 3

Schulhäuser Zentral/Wahlacker		Standort 4
Standort: Kreisel Kreuz		
Eingabe Elternrat/Schulleitung: Zu hohe Geschwindigkeiten; zu viel Verkehr; Fussgängerstreifen von der Apotheke zum Beck ist gefährlich.		
Erkenntnisse aus Workshop: Die Anlage erscheint den Workshopteilnehmern als sicher. Die Sichtweiten an den Fussgängerstreifen müssen geprüft werden.		
Beurteilung durch den Ingenieur: Die Verkehrsführung ist klar. Die Sichtweite und die Einsehbarkeit des Warteraums des Fussgängerstreifens über die Kreuzstrasse ist Seite Bäckerei ungenügend und muss dringend verbessert werden. Auf die Verkehrsmenge und Geschwindigkeit auf der Bernstrasse wird in Kapitel 2.5.2 eingegangen.		
		 
<input type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
Bemerkungen: -		

Tabelle 16: Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 4

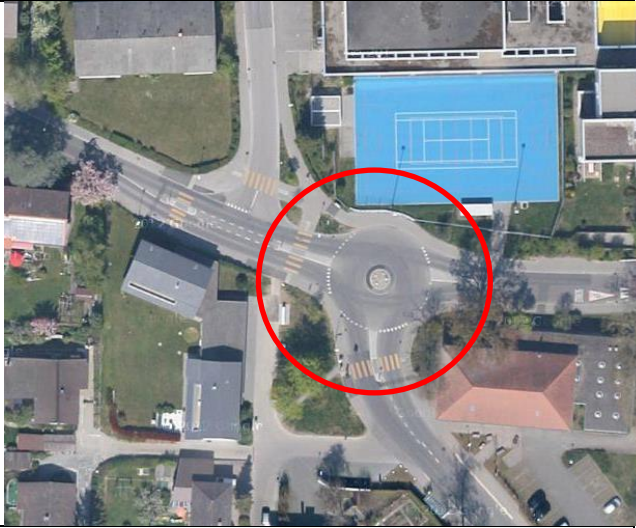


Schulhäuser Zentral/Wahlacker		Standort 5
Standort: Kreisel Schulhaus		
Eingabe Elternrat/Schulleitung: Zu hohe Geschwindigkeit; zu viel Verkehr; zu wenig Aufmerksamkeit auf den Fussgängerstreifen; Bus fährt schnell.		
Erkenntnisse aus Workshop: Die Anlage erscheint den Workshopteilnehmern als sicher.		
Beurteilung durch den Ingenieur: Die Verkehrsmenge sowie die gefahrenen Geschwindigkeiten konnten im Rahmen der Begehung nicht überprüft werden. Die Ausgestaltung des Kreisels sowie dessen Umfeld lässt aber keine Defizite erkennen welche das schnelle fahren fördern würden. Die Fussgängerstreifen sind sehr deutlich markiert und signalisiert sowie gut einsehbar.		
		
<input checked="" type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
Bemerkungen: -		

Tabelle 17: Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 5

Schulhäuser Zentral/Wahlacker		Standort 6
Standort: Fussgängerstreifen Wahlackerschulhaus / Kindergarten		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung: Zu hohe Geschwindigkeit; zu viel Verkehr.</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop: Die Anlage erscheint den Workshopteilnehmern als sicher. Es gibt Eltern, welche auf Seite Schulhaus auf ihre Kinder warten. Dies kann zu unaufmerksamen Queren durch die Kindergartenkinder führen.</p>		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur: Die Verkehrsmenge sowie die gefahrenen Geschwindigkeiten konnten im Rahmen der Begehung nicht überprüft werden. Die Ausgestaltung (Umlaufsperr, Signalisation, Markierung) des Fussgängerstreifens ist sehr gut.</p>		
		
<input checked="" type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen: -</p>		

Tabelle 18: Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 6

Schulhäuser Zentral/Wahlacker		Standort 7
Standort: Parkplätze Sammelstelle Lindenweg		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung: Unübersichtliche Verkehrssituation; zu viel Verkehr; Wendemanöver von Eltern die ihre Kinder zur Schule/Kindergarten bringen</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop: Der Lindenweg wird durch viele Eltern als Bring- und Abholort für ihre Schul- und Kindergartenkinder gebraucht. Da es eng ist, sind die Wendemanöver im Kindergartenumfeld häufig gefährlich.</p>		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur: Während der Begehung konnten keine Wendemanöver beobachtet werden. Allerdings ist es gut vorstellbar, dass der Standort für Bring- und Abholverkehr genutzt wird. Die Situation zum Wenden ist sehr eng und damit ungeeignet im Umfeld des Kindergartens.</p>		
		
<input type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen: Allfällige Massnahmen sind unter Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse (teilweise Privatstrasse) vorzusehen.</p>		

Tabelle 19: Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 7

2.3 Eingegangene Eingaben Schulhaus Geisshubel

Am Workshop vom 30.10.2014 wurden folgende Standorte besprochen:

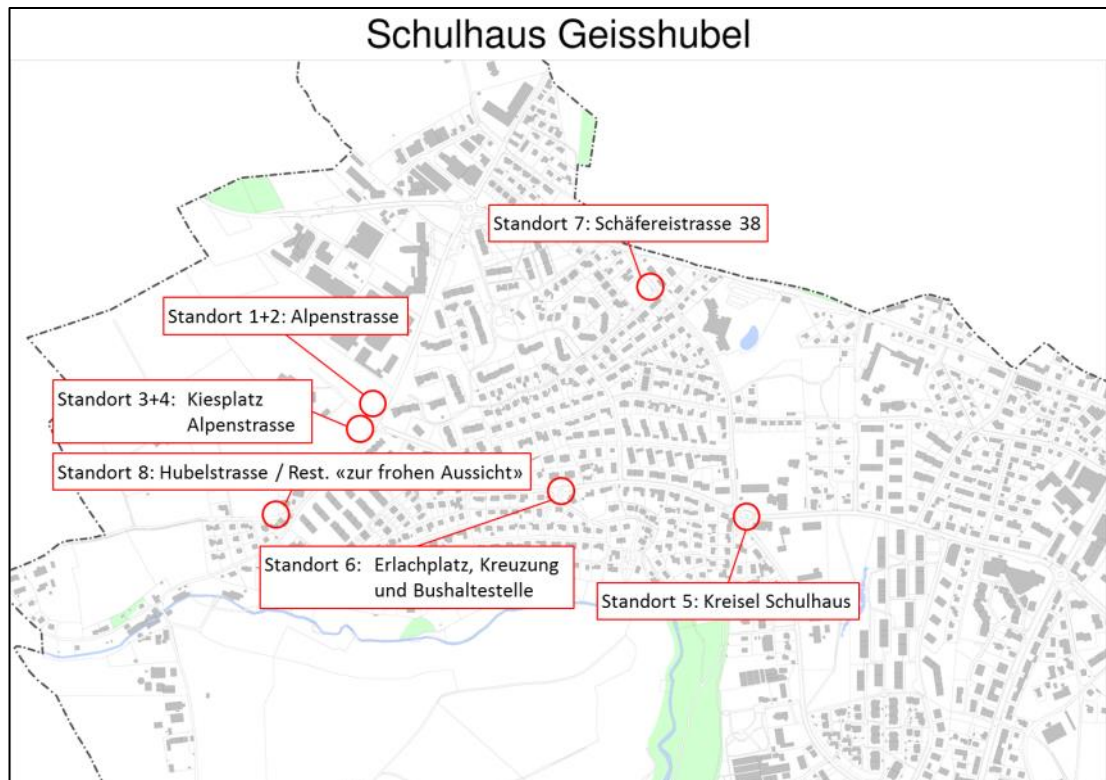


Abbildung 4: Übersicht untersuchte Standorte Schulhaus Geisshubel

Nach der Begehung wurden die Eingaben folgenermassen beurteilt:

Standort 1:	Sicherheitsdefizit mit sofortigem Handlungsbedarf
Standort 2:	Sicherheitsdefizit mit sofortigem Handlungsbedarf
Standort 3:	Sicherheitsdefizit mit sofortigem Handlungsbedarf
Standort 4:	Sicherheitsdefizit mit sofortigem Handlungsbedarf
Standort 5:	Kein Sicherheitsdefizit
Standort 6:	Kein Sicherheitsdefizit
Standort 7:	Kein Sicherheitsdefizit
Standort 8:	Sicherheitsdefizit mit langfristigem Handlungsbedarf

Tabelle 20: Übersicht Beurteilung Geisshubel durch den Ingenieur

Schulhaus Geisshubel		Standort 1
Standort: Sammelstelle Parkplatz Geisshubel		
Eingabe Elternrat/Schulleitung: Unübersichtliche Verkehrssituation; zu viel Verkehr; parkierende Autos; Autos fahren rückwärts aus der Sammelstelle in die Fahrbahn der Velos (Veloständer Schulhaus). Erkenntnisse aus Workshop: Fahrzeuge, welche zur Sammelstelle fahren, müssen nach dem Entsorgen rückwärts auf die Fahrbahn der Velos und Fussgänger ausfahren (Alpenstrasse) was zu sehr gefährlichen Situationen führen kann.		
Beurteilung durch den Ingenieur: Die Erschliessung der Sammelstelle ist sehr unglücklich. Das Gefälle aus Richtung Veloständer führt zu hohen Tempi der Velofahrer und somit sehr gefährlichen Situationen mit manövrierenden Fahrzeugen. Weiter ist es betrieblich auch nicht optimal, wenn mehrere Fahrzeuge zur Entsorgungsstelle gelangen, bzw. diese verlassen wollen.		
		
<input type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
Bemerkungen: Im Zusammenhang mit der Sanierung des Fussballplatzes sind allenfalls bauliche Synergien möglich, daher „sofortiger Handlungsbedarf“.		
Massnahmen betreffend die Eingaben 1-4 sind als Gesamtsituation zu definieren.		

Tabelle 21: Schulhaus Geisshubel – Standort 1

Schulhaus Geisshubel		Standorte 2/3
<p>Standort: Zu- und Wegfahrt Parkplatz; Parkverbotsbereich vor Infotafel.</p>		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung: Unübersichtliche Verkehrssituation; zu viel Verkehr; keine klare Verkehrsführung; parkende Autos; Zu- und Wegfahrt Parkplatz ist teilw. gefährlich; Elterntaxis behindern Sicht.</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop: Durch die reguläre Parkierung und den Hol- und Bringverkehr entstehen unübersichtliche Situationen welche im Zusammenhang mit dem fehlenden Gehweg und den Velos zu gefährlichen Situationen führen können.</p>		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur: Die Situation mit dem Mischverkehr und den jeweils zwei Zu- und Wegfahrten zum Parkplatz und Kiesplatz stellt zu Schulbeginn und Schulende (hohe Frequenz) sehr hohe Anforderungen an alle Verkehrsteilnehmer. Insbesondere Schulkinder können dadurch überfordert werden, was ein Sicherheitsdefizit darstellt.</p> <p>Der Bereich vor den Infostelen ist mit einer Parkverbotsmarkierung ausgestattet (Umschlag erlaubt). Die Sichtweiten werden durch dort wartende Fahrzeuge (Elterntaxis) massiv eingeschränkt.</p>		
		
<input type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen: Im Zusammenhang mit der Sanierung des Fussballplatzes sind allenfalls bauliche Synergien möglich, daher „sofortiger Handlungsbedarf“.</p> <p>Massnahmen betreffend die Eingaben 1-4 sind als Gesamtsituation zu definieren.</p>		

Tabelle 22: Schulhaus Geisshubel – Standorte 2+3

Schulhaus Geisshubel		Standort 4
<p>Standort: Fortsetzung Fussweg parallel zur Alpenstrasse</p>		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung: Der Fussweg läuft im Kiesplatz aus; Verbindung Fussweg bis Trottoir fehlt.</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop: Das fehlende Stück Gehweg führt über die beiden Zu- und Wegfahrten des Kiesplatzes. Teilweises ist der Weg zugeparkt; Beleuchtung entlang des neuen Fussweges fehlt, Leerrohre sind aber bereits im Boden.</p>		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur: Die Situation, dass der intuitive Fussweg, also die direkte Verbindung des bestehenden Fussweges und des Trottoirs, zugeparkt werden kann ist als Sicherheitsdefizit einzustufen. Fussgänger werden unter Umständen auf die Strasse gedrängt, welche ebenfalls durch den motorisierten und den Veloverkehr schon sehr schwierig zu meistern ist. Weiter müssen auf diesem Teilstück beide Einfahrten zum Kiesplatz gekreuzt werden.</p> <p>Durch die Gemeinde ist zu prüfen, ob die bestehende Beleuchtung ausreicht oder ergänzende Leuchten zu installieren sind.</p>		
		
<input type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen: Im Zusammenhang mit der Sanierung des Fussballplatzes sind allenfalls bauliche Synergien möglich, daher „sofortiger Handlungsbedarf“.</p> <p>Massnahmen betreffend die Eingaben 1-4 sind als Gesamtsituation zu definieren.</p>		

Tabelle 23 Schulhaus Geisshubel – Standort 4

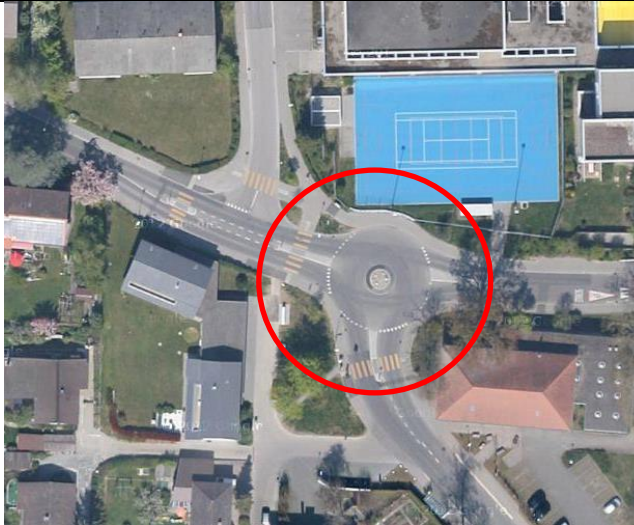


Schulhaus Geisshubel		Standort 5
Standort: Kreisel Schulhaus		
Eingabe Elternrat/Schulleitung: Zu viel Verkehr; viel Schwerverkehr (Zubringer für Schulhausstrasse, Wahlackerstrasse und Landgarbenstrasse). Erkenntnisse aus Workshop: Den Workshopteilnehmern sind der Meinung, dass der Anteil Schwerverkehr kein Problem darstellt. Die meisten Quartierstrassen in Zollikofen sind mit einem Lastwagenverbot belegt.		
Beurteilung durch den Ingenieur: Die Verkehrsmenge sowie die gefahrenen Geschwindigkeiten konnten im Rahmen der Begehung nicht überprüft werden. Die Fussgängerstreifen sind sehr deutlich markiert und signalisiert sowie gut einsehbar.		
		
<input checked="" type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
Bemerkungen: Siehe auch Tabelle 17: Schulhaus Zentral/Wahlacker – Standort 5		

Tabelle 24: Schulhaus Geisshubel – Standort 5

Schulhaus Geisshubel		Standort 6
<p>Standort: Erlachplatz Kreuzungsbereich und Bushaltestelle</p>		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung: Unübersichtliche Verkehrssituation; zu viel Verkehr; Autos überholen Bus.</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop: Die Anlage erscheint den Workshopteilnehmern als sicher.</p>		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur: Die Verkehrsmenge konnte im Rahmen der Begehung nicht überprüft werden.</p> <p>Die Anlage ist sehr gut ausgebaut und übersichtlich. Ein Überholen des Busses ist nur durch Umfahren der Mittelinsel auf der linken Seite möglich.</p>		
<input checked="" type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen:</p>		

Tabelle 25: Schulhaus Geisshubel – Standort 6

Schulhaus Geisshubel		Standort 7
Standort: Schäfereistrasse 38		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung: Der mit der Einführung der Tempo-30-Zone entfernte Fussgängerstreifen fehlt.</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop: Durch die Einführung der Tempo-30-Zone wurde der Fussgängerstreifen hinfällig.</p>		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur: Aufgrund der Tempo-30-Zone ist die Aufhebung des Fussgängerstreifens korrekt. Es ist auch kein Schulhaus oder Altersheim im direkten Umfeld, so dass eine Ausnahme nicht begründet werden könnte. Der Fussgängerstreifen am alten Standort würde mit 23 m die geforderte Sichtweite von mindestens 30 m unterschreiten. Es müssten folglich Parkplätze aufgehoben werden.</p> <p>Die jetzige Situation zwingt alle Verkehrsteilnehmer zu Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme, so dass die maximale Sicherheit gewährleistet ist.</p>		
		
<input checked="" type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen: -</p>		

Tabelle 26: Schulhaus Geisshubel – Standort 7

Schulhaus Geisshubel		Standort 8
Standort: Restaurant „zur frohen Aussicht“		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung:</p> <p>Das Trottoir auf der Hubelstrasse endet abrupt. Die Fortsetzung auf der anderen Strassenseite ist nur markiert und führt hinter den parkierten Autos des Restaurants „zur frohen Aussicht“ durch.</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop:</p> <p>Am Mittag kann die Führung der Fussgänger hinter den Parkplätzen gefährlich sein.</p>		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur:</p> <p>Die Fussgängerführung hinter den Parkplätzen ist nicht optimal, allerdings ist diese Situation auch bei baulichen Trottoirs häufig anzutreffen und kaum vermeidbar. Momentan ist die Situation akzeptabel, im Falle eines baulichen Eingriffs an diesem Strassenabschnitt sind Massnahmen aber zu prüfen.</p>		
<input type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input checked="" type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen:</p> <p>-</p>		

Tabelle 27: Schulhaus Geisshubel – Standort 8

2.4 Eingegangene Eingaben Oberstufe

Am Workshop vom 30.10.2014 wurden folgende Standorte besprochen:



Abbildung 5: Übersicht untersuchte Standorte Oberstufenschulhaus

Nach der Begehung wurde die Eingabe folgenermassen beurteilt:

Standort 1:	Kein Sicherheitsdefizit
-------------	-------------------------

Tabelle 28: Übersicht Beurteilung Oberstufenschulhaus durch den Ingenieur

Oberstufenschulhaus		Standort 1
Standort: Schulhausstrasse vor Schulhaus		
<p>Eingabe Elternrat/Schulleitung:</p> <p>Aufgrund der Einengung der Strasse wird im Begegnungsfall aufs Trottoir ausgewichen; Velos fahren teilweise auf dem Trottoir.</p> <p>Erkenntnisse aus Workshop:</p> <p>Das Ausweichen passiert nur wenn ein grosses Fahrzeug (Lieferwagen, Lastwagen) gekreuzt werden muss.</p>		
<p>Beurteilung durch den Ingenieur:</p> <p>Während der Begehung konnte kein Ausweichen aufs Trottoir festgestellt werden. Der Querschnitt von 5 m (ohne eingefärbte Fläche von 2 x 0.5 m) lässt ein Kreuzen von 2 Personenwagen zu, drosselt die gefahrene Geschwindigkeit aber effektiv. Im Begegnungsfall mit einem grossen Fahrzeug muss die eingefärbte Fläche benutzt werden um zu kreuzen. Durch die vorhandenen Pfosten muss in diesem Fall das Tempo stark reduziert werden.</p> <p>Durch die Zufahrten (insbesondere zum Veloständer des Schulhauses) muss das Trottoir auf weiten Strecken abgesenkt sein, ein Anschlag zwischen den Absenkungen würde das Befahren mit Fahrrädern nicht verhindern sondern eher noch gefährlicher machen.</p>		
		
<input checked="" type="checkbox"/> kein Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> Sicherheitsdefizit	<input type="checkbox"/> grosses Sicherheitsdefizit
<input type="checkbox"/> langfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> mittelfr. Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/> sofortiger Handlungsbedarf
<p>Bemerkungen:</p> <p>-</p>		

Tabelle 29: Oberstufenschulhaus – Standort 1

2.5 Allgemeine Eingaben

2.5.1 Trottoirüberfahrten

Auf dem Gemeindegebiet von Zollikofen werden vermehrt Trottoirüberfahrten gebaut. Diese Verkehrsführung ist teilweise in der Bevölkerung noch nicht sehr bekannt und führt verschiedentlich zu Verwirrung betreffend Vortrittsregelung.

Mehrfach wurden Trottoirüberfahrten als unklare Verkehrssituation eingegeben. Rechtlich muss das Auto, welches das Trottoir queren will, den Fussgängern und den Benutzern der Hauptfahrbahn den Vortritt gewähren, d.h. die Ausfahrt ist vortrittsbelastet, auch ohne entsprechende Markierung und Signalisation.

Die umliegenden Gemeinden markieren ihre Trottoirüberfahrten zur Verdeutlichung des Vortritts. Dies hat die Gemeinde Zollikofen dazu bewogen, ihre Trottoirüberfahrten im Sinne der Verkehrssicherheit nachträglich ebenfalls zu markieren. Zum Zeitpunkt der Begehung waren die Markierungsarbeiten bereits erfolgt und die Vortrittsregelung damit klar.



Abbildung 6: Markierte Trottoirüberfahrt

2.5.2 Verkehr auf Bernstrasse

Verschiedentlich wurde der Verkehr auf der Bernstrasse als Sicherheitsdefizit angegeben. Die grosse Verkehrsmenge sowie die, subjektiv wahrgenommene, zu hohe gefahrene Geschwindigkeit wird als störend oder gar gefährdend eingestuft.

Die Verkehrsmenge ist mit einem DTV von 17'750 Fahrzeugen und einem Schwerverkehrsanteil von 8% (Daten 2012) hoch. Geschwindigkeitsdaten liegen im Zusammenhang mit dieser Untersuchung nicht vor.

In absehbarer Zeit wird der Verkehr auf der Bernstrasse nicht abnehmen, so dass eine siedlungsverträgliche Abwicklung oberste Priorität haben muss. Durch den guten Ausbaustandard der Strasse nach dem Berner Modell (Fussgängerstreifen mit Mittelinseln, Mittelbereich, teilweise Radstreifen etc.) wird Zollikofen trotz der hohen Verkehrsbelastung nicht durch die Strasse in zwei Teile getrennt.



Abbildung 7: Bernstrasse Zollikofen

2.5.3 Elterntaxis

In mehreren Eingaben wurde erwähnt, dass sich gefährliche Situationen im Schulhausumfeld dadurch ergeben, dass Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und abholen. Die Problematik der Elterntaxis verstärkt sich selber – je gefährlicher der Schulweg wahrgenommen wird, desto häufiger werden Kinder zur Schule gefahren, desto mehr Fahrten und Manöver sind in Schulhausnähe zu verzeichnen.

Die Schulwege in Zollikofen sind, abgesehen von den in den vorherigen Kapiteln ausgewiesenen Schwachpunkten, sehr gut ausgebaut und als sicher einzustufen. Dadurch, und durch die Verkehrsinstruktion in der Schule, ist die Basis gelegt, dass jedes Kind seinen Schulweg alleine begehen kann. Durch Kommunikation und allenfalls spezielle Aktionen in der Schule können die Eltern auf diesen Umstand hingewiesen werden.

3 FAZIT

3.1 Sicherheitsdefizite

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Schulwege und Strassen in Zollikofen einen sehr guten Ausbaustandard aufweisen.

Es wurde nur an einer Stelle ein grosses Sicherheitsdefizit ausgewiesen. An sechs weiteren Stellen wurde ein Sicherheitsdefizit mit sofortigem Handlungsbedarf ausgewiesen. An acht Stellen ist ein Sicherheitsdefizit welches mittelfristig angegangen werden muss ausgewiesen.

3.2 Weiteres Vorgehen

Die ausgewiesenen Sicherheitsdefizite mit sofortigem Handlungsbedarf sind so schnell wie möglich zu entschärfen. Die Sicherheitsdefizite mit mittelfristigem Handlungsbedarf sind in die Planung des kommenden Jahres aufzunehmen und entsprechende Massnahmen auszuarbeiten.